

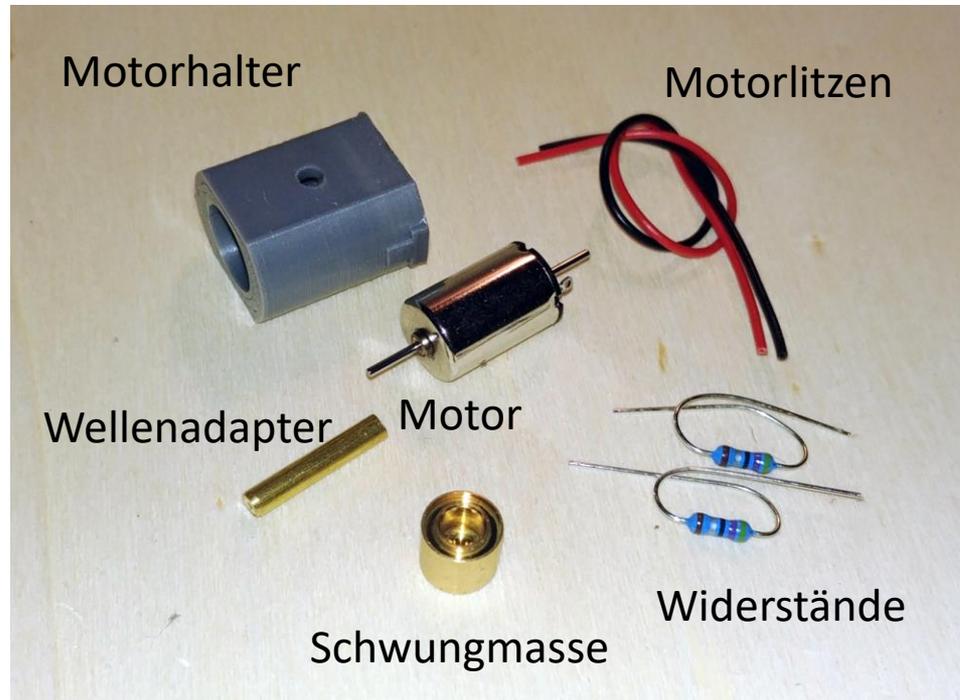


**Kleinbahn ÖBB 1063 – mit Drahtschnecke**

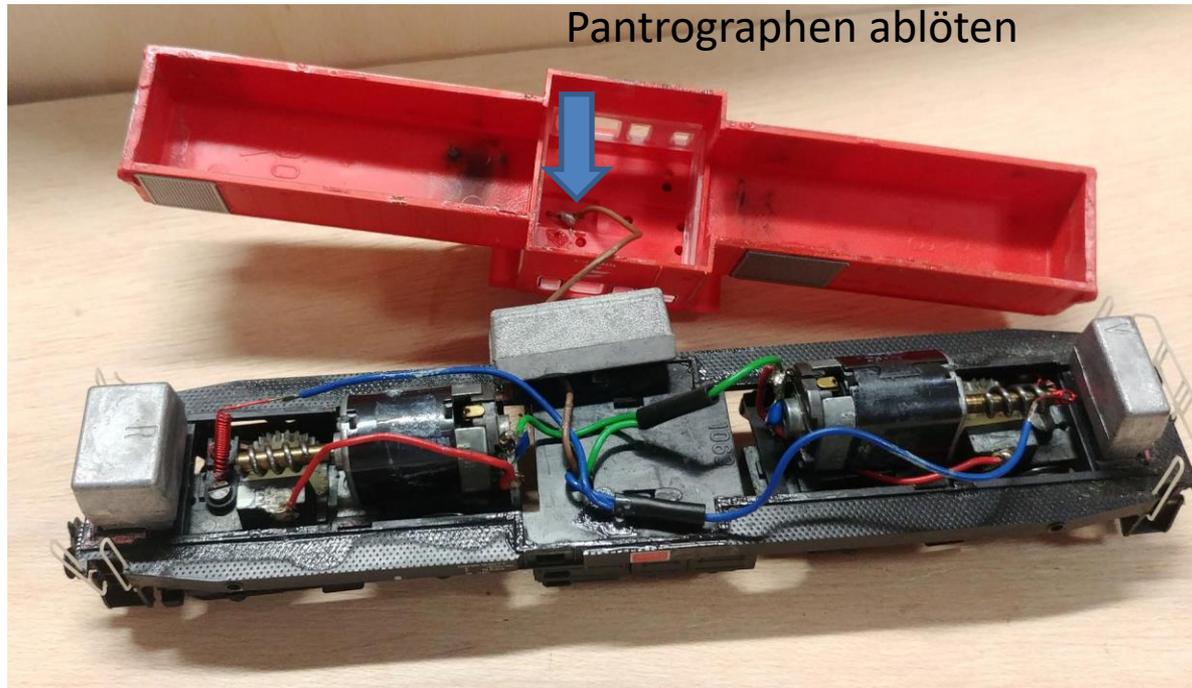
Glockenankermotor Umbau Spur HO

Hier wird der Umbau auf Unterleitungsbetrieb gezeigt.

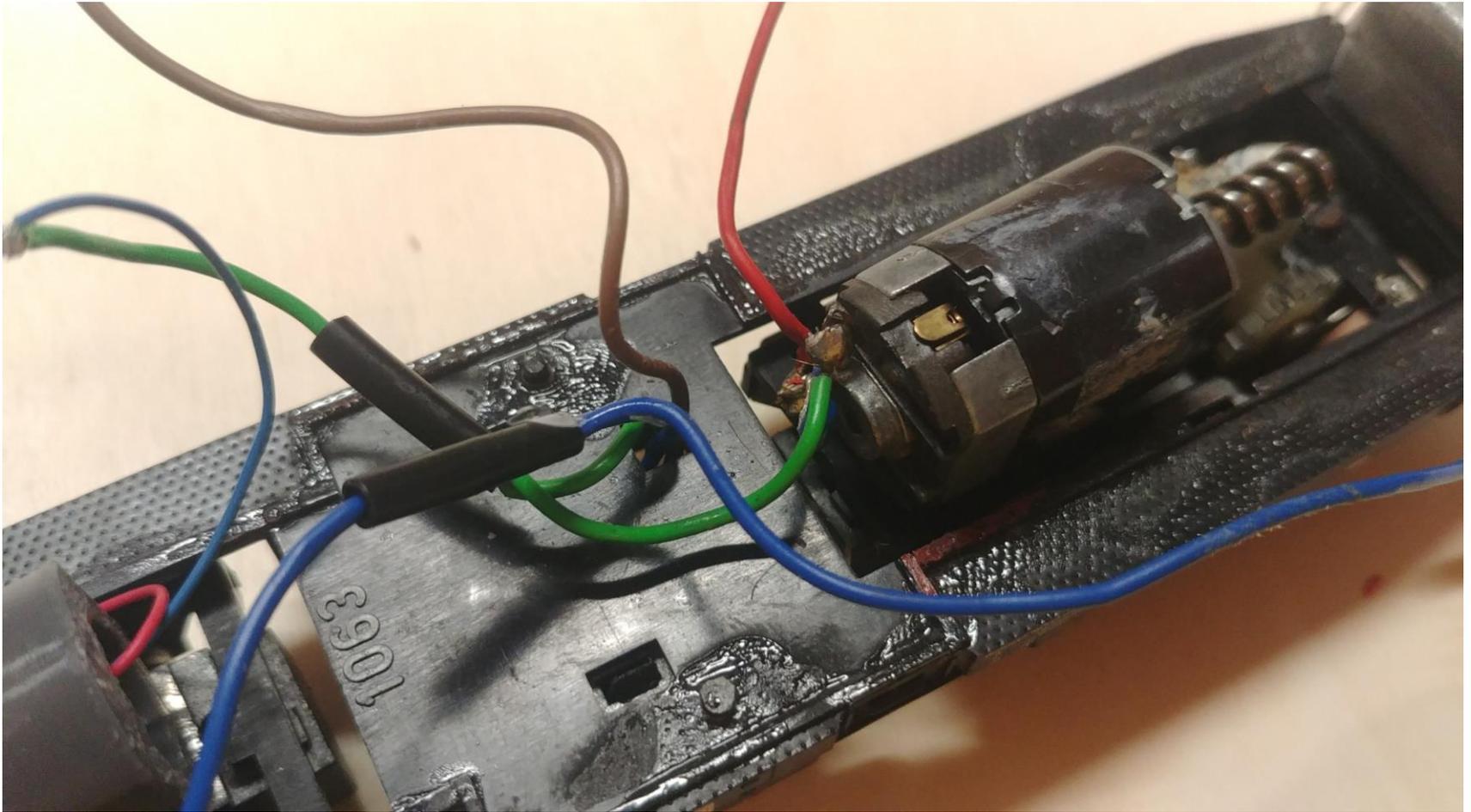
# Die Teile des Bausatz (2 x enthalten für 1063)



# Öffnen Sie die Lokomotive.

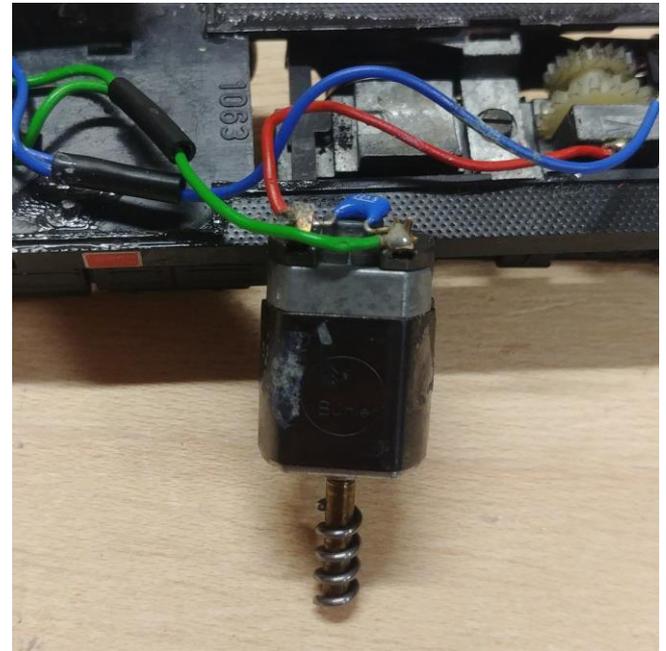


Entfernen Sie nun das Gewicht.

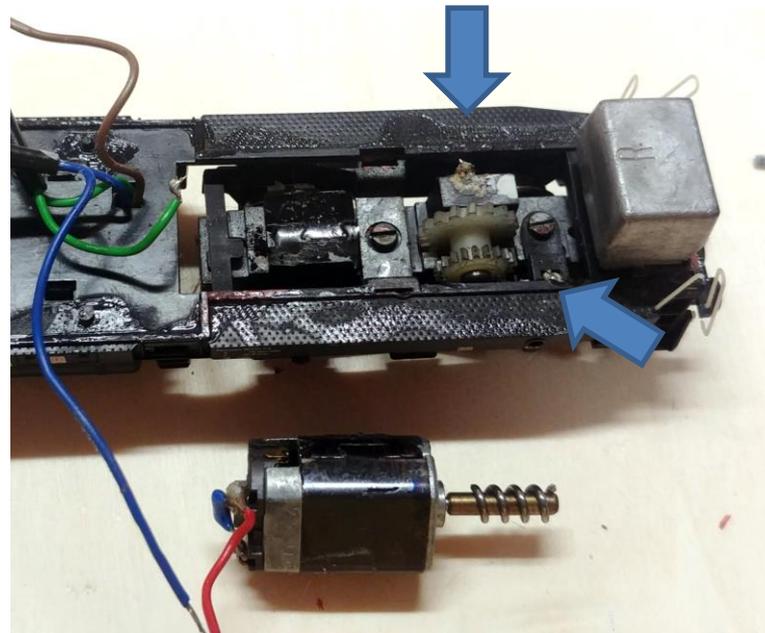


Entfernen Sie die Motoren mit  
sanfter Gewalt.

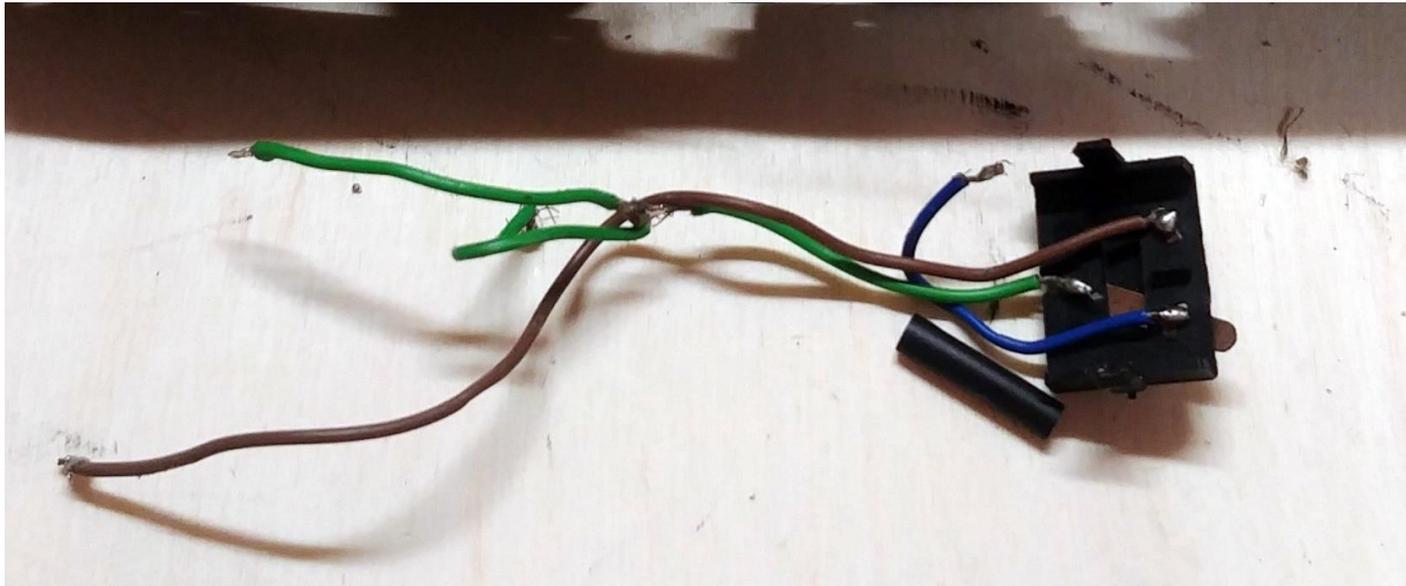
Diese sind mit den Drehgestellen verklebt.  
Wenn Kleberreste sichtbar sein, diese  
entfernen.



Löten Sie nun sämtliche Kabeln am Drehgestell ab. Die blauen Kabeln werden noch benötigt.



Der Fahrbetriebsumschalter wird nicht mehr benötigt!



Achsadapter, Schwungmassen, Motorhalter sind mit Superkleber, Metallkleber oder Epoxy Kleber zu verkleben.

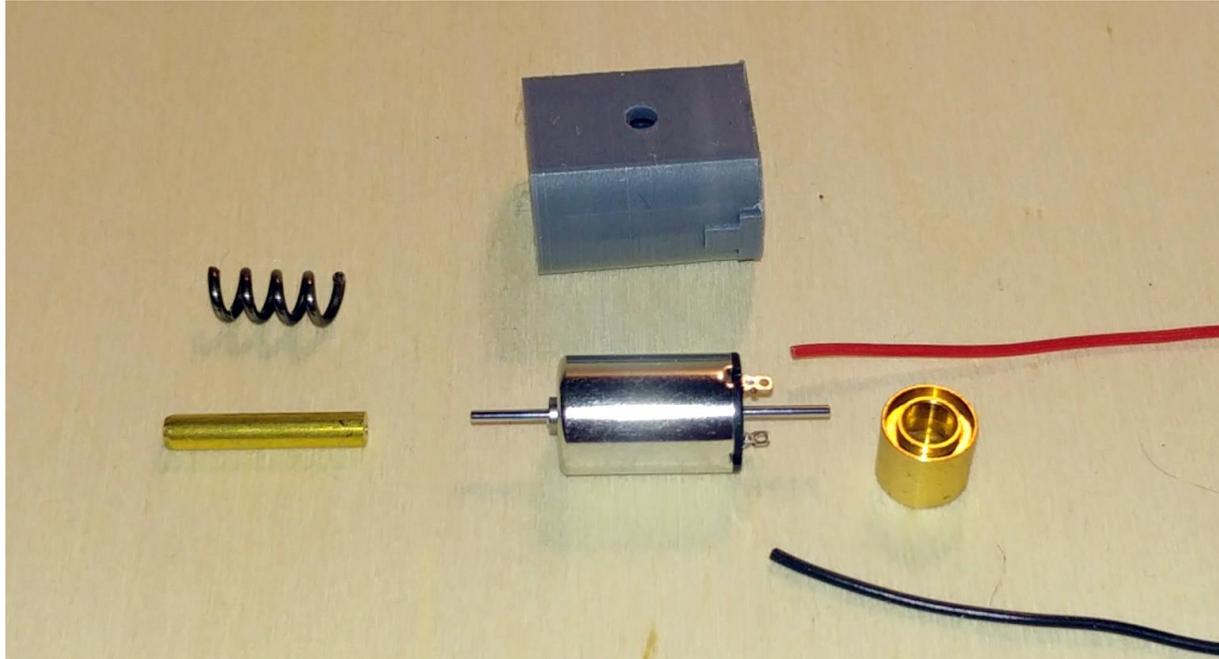


Tragen Sie Klebstoff auf die Innenseite des Wellenadapters und der Schwungmasse.



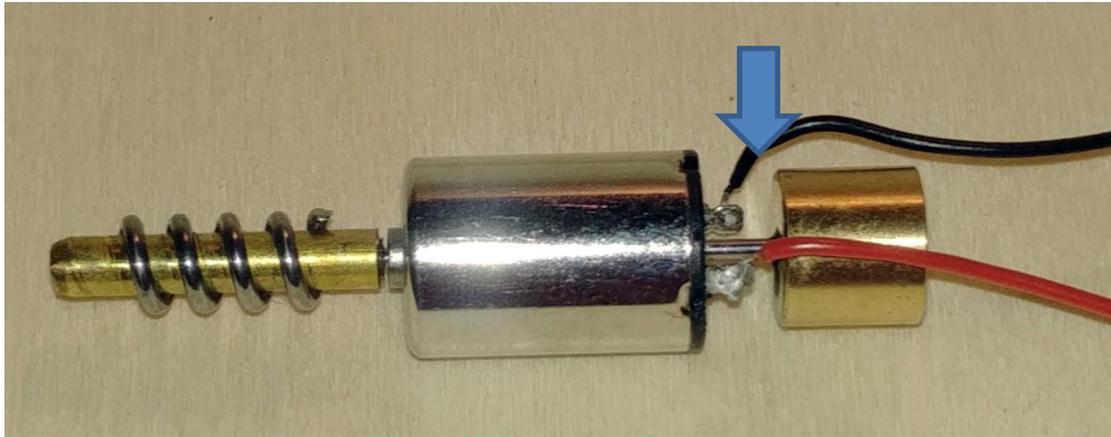
Tragen Sie keinen Kleber auf die Motorwellen auf. Das kann zum Verkleben der Lager führen.

Hier der schematische Aufbau der Einzelteile.

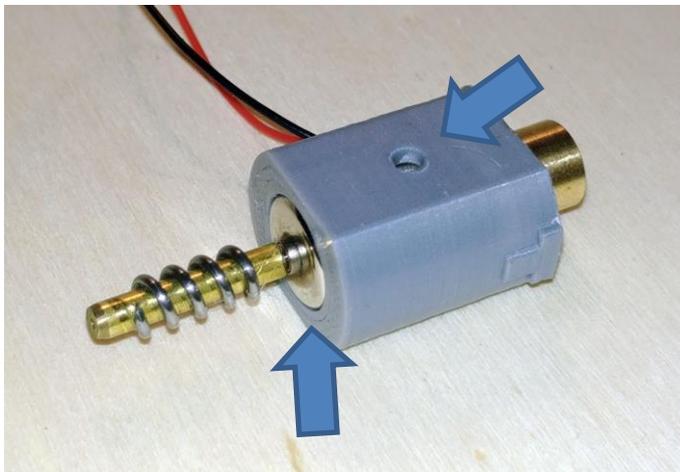


**Wichtig:** Der Motor hat eine Lötfläche mit Plus markiert. Dieser ist bei einem Motor mit der roten und bei dem zweiten Motor mit der schwarzen Litze zu verlöten!

# So sieht der fertig montierte Motor aus.

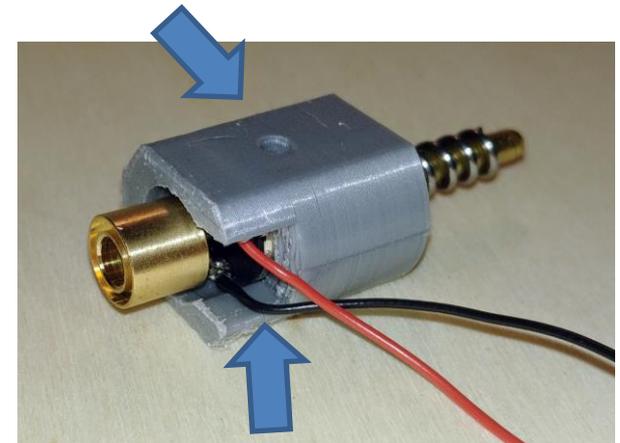


Achten Sie bei der Montage darauf, daß die Kabeln nicht die Schwungmasse berühren. KURZSCHLUßGEFAHR



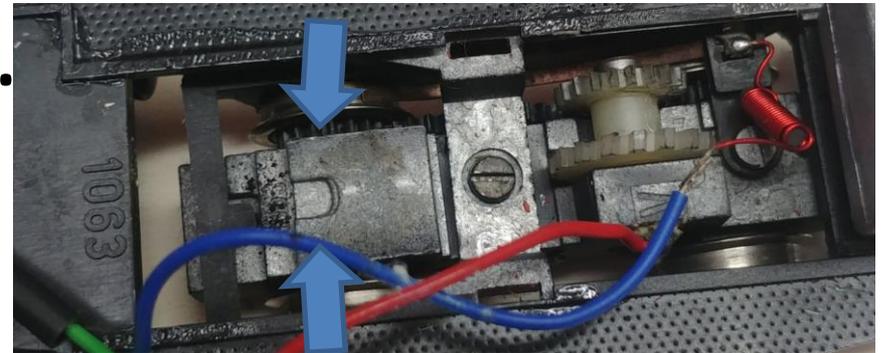
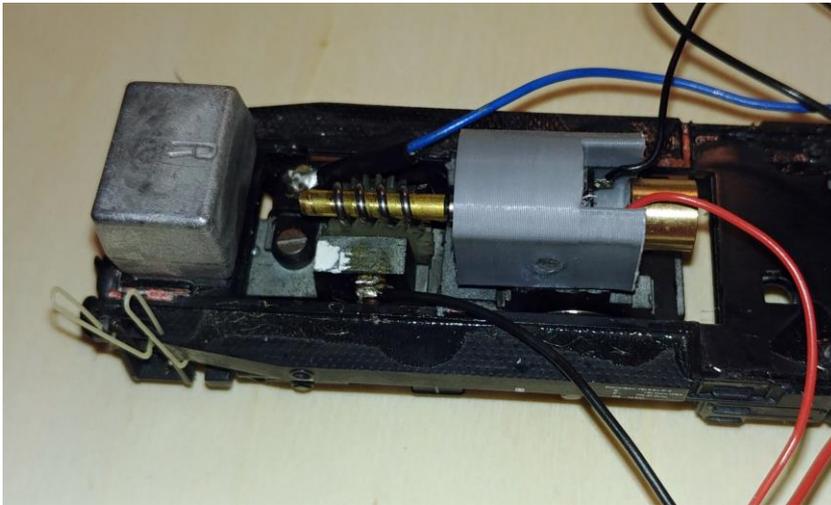
Motor bündig mit dem Motorhalter positionieren.

Klebelöcher



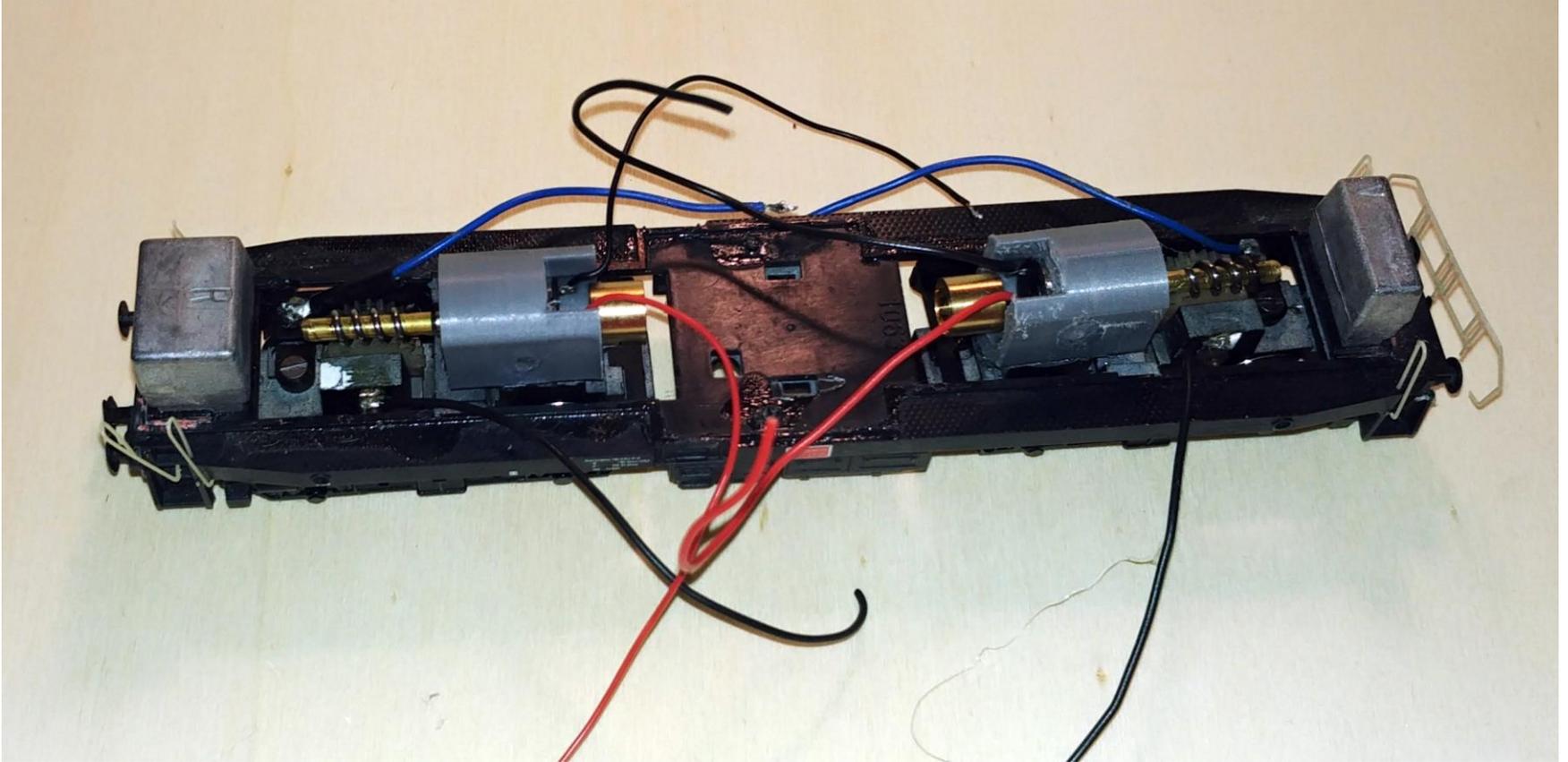
Kabeln unbedingt nach oben führen.

Achten Sie beim Positionieren des Motors, daß dieser genau in die Aussparungen im Drehgestell sitzt.



Verwenden Sie 2-K Kleber.  
Da haben Sie genug Zeit den Motorhalter zu platzieren.

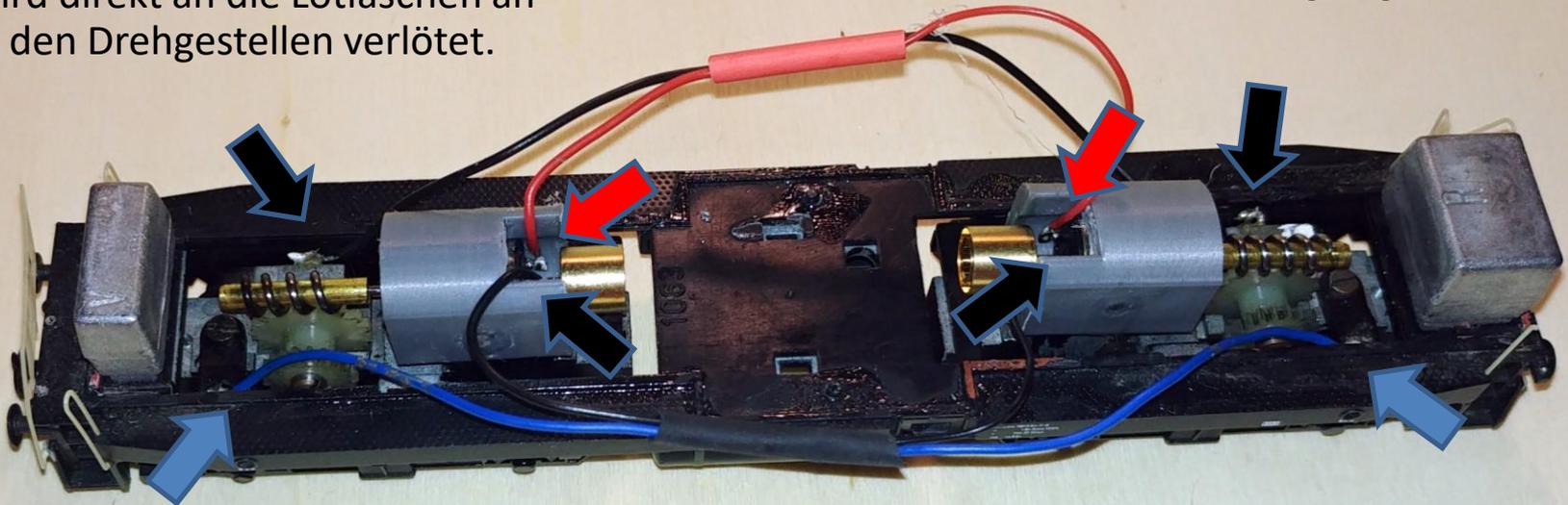
Hier beide Motoren platziert.



# Lötarbeiten:

Verwenden Sie schwarze Kabeln für den Maßanschluß. Dieses wird direkt an die Lötflaschen an den Drehgestellen verlötet.

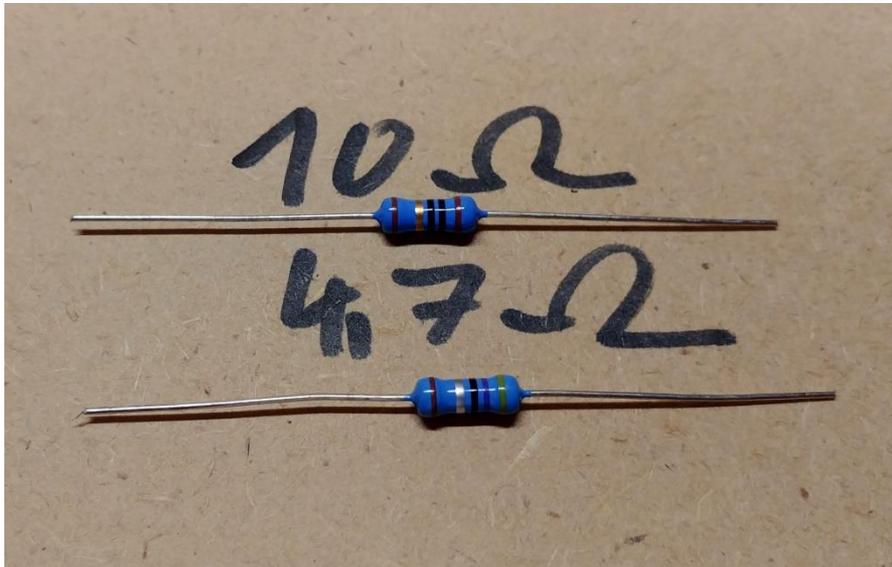
Je nach gewünschter Fahrtrichtung der Lok werden die roten Motoranschlußkabeln entweder an die Masse- oder blaue Leitung angelötet.



Die blauen Kabeln werden an die Radschleifer gelötet.

Je nach gewünschter Fahrtrichtung der Lok werden die schwarzen Motoranschlußkabeln entweder an die Masse- oder blaue Leitung angelötet.

Wenn Ihnen die Fahrgeschwindigkeit analog zu hoch ist, können Sie einen von den beiden Widerständen zwischen Motorlitze und Motorfahne löten!



Bei digitaler Steuerung empfehlen wir den Wert für CV5 auf max. 150 zu setzen.

Platzieren Sie das abgenommene Gewicht wieder in der Mitte der Lok und setzen Sie das Gehäuse wieder auf.



**Umbau fertig!**